

Intakte Natur und Umwelt als Standortvorteil

Die Gemeinde Waldkirch, bestehend aus den beiden Gemeindeteilen Bernhardzell und Waldkirch, liegt in jeder Hinsicht optimal. Die Gemeinde verbindet das ländliche und bäuerlich geprägte Grenzgebiet zum Kanton Thurgau mit der städtisch strukturierten Agglomeration St. Gallen-Gossau. Einerseits liegen die Tourismusregionen des Appenzellerlandes sowie der Bodenseeregion mit ihren Sport- und Freizeitmöglichkeiten sehr nahe, andererseits geniesst Waldkirch die Vorzüge der Region St. Gallen mit ihrem vielfältigen Angebot an Freizeit-, Kultur-, Bildungs- und Einkaufsmöglichkeiten.

Im «Leitbild 2020» anerkennt Waldkirch die Bedeutung einer intakten Natur und Umwelt als wichtigen Standortvorteil.

- Natur, Umwelt und Landschaftsbild: Wir tragen zu unserem Markenzeichen «Natur» Sorge und gehen bewusst und sorgsam mit der Vielfalt unseres Lebensraumes und der Einzigartigkeit unseres Landschaftsbildes um.
- Energie: Unsere Energieversorgung beruht auf den Pfeilern Versorgungssicherheit, Umweltschutz und Landschaftsbild. Alle energiepolitischen Massnahmen zielen in Richtung erneuerbare Energien und auf die Reduktion des Verbrauchs mit dem Ziel der 2000-Watt-Gesellschaft. Wir sind Teil einer energieautarken Region, die ihre Energie aus regional produzierten, erneuerbaren Quellen bezieht.
- Versorgung/Entsorgung: Wir reduzieren die Verschwendung von Wertstoffen (Abfällen) und sorgen für deren umweltgerechte, stoffliche oder energetische Verwertung.

Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

- Die Gemeinde bezieht für die kommunalen Gebäude 100% Ökostrom.
- Waldkirch verfügt über eine energieeffiziente Strassenbeleuchtung.
- Die kommunalen Gebäude werden mit erneuerbarer Energie geheizt.
- Waldkirch verfügt über einen Holz-schnitzel-Wärmeverbund. In Bernhardzell wird ein Nahwärmeverbund mit Pelletheizung betrieben.
- Auf dem Dach des Werkhofs und des Primarschulhauses Breite betreibt die Gemeinde je eine eigene Photovoltaikanlage.
- Die Gemeinde Waldkirch führt eine Energiebuchhaltung für sämtliche kommunalen Liegenschaften und hat ein umfassendes Energiekonzept erstellt.

Daten und Fakten

Gemeinde: Waldkirch
Kanton: St. Gallen
Einwohnerzahl: 3488
Fläche: 31,3 km²
Internet: www.waldkirch.ch

Programmeintritt Energiestadt: 2009
1. Zertifizierung: 2012
2. Zertifizierung: 2016



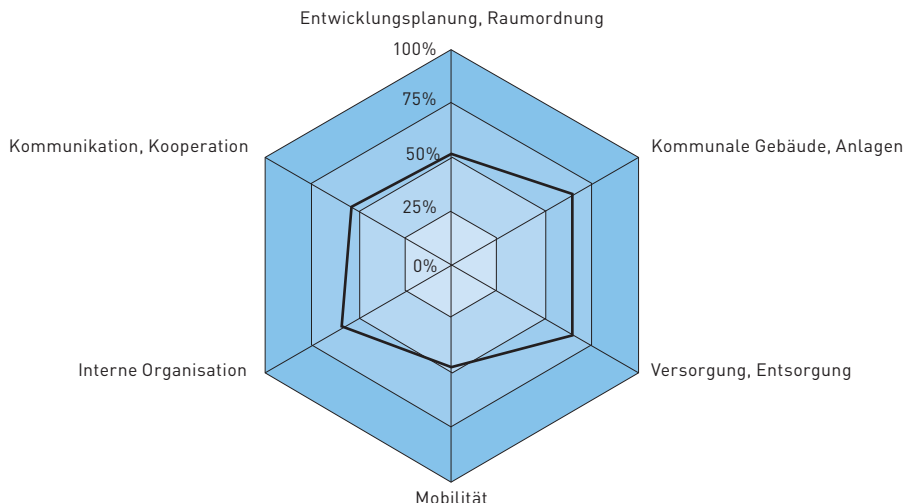


Am gleichen Strick ziehen

«Nach vier Jahren Engagement als Energiestadt freuen wir uns über die 1. Rezertifizierung. Unsere motivierte Arbeitsgruppe hat viel unternommen, um eine Steigerung von 5% zu erreichen. Vom Ziel der 2000-Watt-Gesellschaft sind wir noch weit entfernt, aber wir bleiben dran. Es ist unser Bestreben, die Bevölkerung zu einem sorgsameren Umgang mit unserer Energie zu sensibilisieren. Die Gemeinde soll dabei ihre Vorbildfunktion wahrnehmen. Im Vordergrund steht das Umsetzen unseres Energiekonzeptes und die Einführung des Förderprogrammes, mit dem wir konkrete Anreize schaffen, um den Energieverbrauch zu senken und mehr Energieeffizienz zu erreichen. Unsere Gemeinde kann dabei auf viele innovative und energiebegeisterte Gewerbebetriebe zählen, die sich für unsere Anliegen aktiv einsetzen. Wir sind überzeugt, wenn alle am gleichen Strick ziehen, werden die 2000-Watt-Gesellschaft und die Energiestrategie 2050 des Bundes nicht nur Visionen bleiben. »

Susanne Roth, Präsidentin
Arbeitsgruppe Energiestadt Waldkirch

Energiepolitisches Profil 2016



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) ihres energiepolitischen Handlungspotenzials die Gemeinde Waldkirch ausschöpft. Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label European Energy Award GOLD 75%. Die Gemeinde Waldkirch erreichte 2016 einen Anteil von 57%.

Die nächsten Schritte

Waldkirch will in den nächsten Jahren:

- ein Förderprogramm auf der Grundlage des Energiekonzeptes einführen.
- die öV-Anbindungen verbessern.
- die Strassenbeleuchtung laufend optimieren.
- im Rahmen der Strassenraumgestaltung den Langsamverkehr besser unterstützen.

- die Energiebuchhaltung nutzen für Schulungen und zur Kontrolle von umgesetzten Massnahmen.

Kontaktperson Energiestadt Waldkirch

Christian Tresch, Tel. 071 434 60 55
christian.tresch@waldkirch.ch

Energiestadt-Berater

Kurt Egger, Tel. 052 368 08 08
kurt.egger@novaenergie.ch

Weitere Informationen

www.energiestadt.ch/waldkirch



europäische energie award

Wofür steht das Label Energiestadt?

Energiestadt ist eine in der Schweiz entwickelte und auf europäischer Ebene vergebene Zertifizierung (European Energy Award). Das Label zeichnet Gemeinden aus, die ein Qualitätsmanagement für die Umsetzung ihrer Energie- und Umweltpolitik eingeleitet haben. Konzipiert wurde die Auszeichnung im Rahmen des Bundesprogramms Energie-

Schweiz. Das Bundesamt für Energie (BFE) fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Mit dem Teilprogramm EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt das BFE gezielt die kommunale Ebene. Inhaber des Labels ist der Trägerverein Energiestadt.